

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	15.05.12

---

**Niederschrift**  
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West**  
**(SI/2185/12) am 09.05.2012**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Ludger Kineke , Frau Christa Kühme , Herr Herbert Lorenz , Frau Ingelore Ockel , Herr Friedhelm Heiner Schramm ,

**von der SPD-Fraktion**

Frau Doris Blume , Herr Walter Boese , Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs , Frau Rosemarie Wicke ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich , Frau Petra Lückerath , Frau Kordula Pfaller ,

**von der FDP**

Herr Sebastian Helpenstein ,

**von DIE LINKE**

Herr Rainer Simon ,

**berat. Teilnehmer § 36 VI GO NRW**

Herr Dirk Jaschinsky , Herr Karl-Friedrich Kühme (ab 18.35 Uhr – während TOP 2) , Herr Michael Schnorr ,

**als Berichterstatter**

Herr Kasten (R 105), Frau Mehnert (R 104), Frau Süther (R 104), Herr Thomas (R 105), Herr Lauersdorf und Herr Massing (WSW).

**Nicht anwesend sind:**

Herr Heribert Stenzel, Herr Beig. Bayer.

Schriftführerin:  
Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 20:52 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist die Bezirksbürgermeisterin auf ein Schreiben des 2. Vorsitzenden des Bürgervereins Sonnborn-Zoo-Varresbeck hin, in dem dieser auf den Verlust der Bronzeplatte „Neptun“ an der Sonnborner Hauptkirche hinweist. Das Schreiben wird an die Verwaltung m. d. B. um weitere Veranlassung weitergeleitet.

Sie weist ferner auf die offizielle Einweihung des neu gestalteten Gutenbergplatzes am 29.06.2012 hin.

Die Bezirksbürgermeisterin schlägt vor, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil aus Gründen der Dringlichkeit um den Punkt „Lebensmittelmarkt im Stadtbezirk Sonnborn“ zu erweitern.

Die Bezirksvertretung ist damit einverstanden.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 **Bebauungsplan Nr. 945 - Robert-Daum-Platz -** **1. Änderung** **- Aufstellungsbeschluss -** **Berichterstattung: Ressort Bauen und Wohnen** **Vorlage: VO/0182/12**

Herr Boese legt Wert auf die Sicherung des Wupperweges.

Herr Kasten weist darauf hin, dass die Verwaltung im Rahmen des Bauleitplanverfahrens mit der Gefa eine entsprechende Vereinbarung zur Sicherung des Wupperweges treffen werde.

Herr Kineke erklärt, dass neben der Hecke auch – bis auf einen - der Erhalt der Bäume, die über die Hecke hinweg sichtbar seien, vertraglich gesichert werden sollte.

Herr Kasten teilt mit, dass der zuständige Architekt zugesagt habe, die Bäume nach Möglichkeit zu erhalten. Sollte die Pflanzung neuer Bäume erforderlich werden, würde sich die Verwaltung dem nicht verschließen. Er nehme auf jeden Fall diesen Auftrag der Bezirksvertretung mit in das weitere Verfahren.

#### Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.05.2012:

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich der 1. Änderung entspricht dem Geltungsbereich des derzeit rechtskräftigen B-Plans Nr. 945 – Robert-Daum-Platz - und umfasst das Grundstück des Gebäudes Robert-Daum-Platz 1 und reicht bis an die Wupper (vgl. Anlage 01).
2. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 945 - Robert-Daum-Platz - wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den unter 1. genannten Geltungsbereich beschlossen.
3. Das Änderungsverfahren wird für einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring nach § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Die Bezirksvertretung legt Wert darauf, dass über den Erhalt der Hecke hinaus auch – bis auf einen Baum – die dort gepflanzten Bäume erhalten bleiben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

2

**Verkehrssituation Königshöhe**

**Berichterstattung: Ressort Straßen und Verkehr**

Herr Dr. Hindrichs erklärt, dass die Königshöhe auch künftig ein Naherholungsgebiet bleiben sollte. Er regt an, dies durch zusätzliche Schilder sicherzustellen.

(Das Ressort Grünflächen und Forsten wird gebeten zu prüfen, ob es sich um ein ausgewiesenes Naherholungsgebiet handelt, auf das man durch eine zusätzliche Beschilderung hinweisen kann).

Herr Kineke weist darauf hin, dass der Königshöher Weg und die Zeppelinallee in den Zuständigkeitsbereich der Bezirksvertretung Elberfeld fielen. Im Grunde sei für beide Bereiche die Einstufung als Fußgängerzone nicht nachvollziehbar. An der Stelle, an der der Königshöher Weg rechts in die Straße Erbslöhweg münde, beginne der Bezirk Elberfeld-West. Hier handele es sich eher um ein reines Wandergebiet.

Frau Süther weist darauf hin, dass es sich bei der Hindenburgstraße und dem Erbslöhweg um öffentliche Straßen und keine Wanderwege handele.

Die Bezirksbürgermeisterin unterbricht die Sitzung von 18.40 Uhr bis 18.43 Uhr um Herrn Mucha, Anwohner des Königshöher Weges zu Wort kommen zu lassen.

Herr Mucha verdeutlicht, dass es ihm nicht darum gehe, Verkehrsteilnehmer an der Durchfahrt zu hindern. Auch gehe es nicht darum, ob Schrittgeschwindigkeit oder Tempo 30 vorgeschrieben werde. Das Problem sei, dass an der steilen Straße Königshöher Weg täglich 3 bis 5 Autofahrer mit einer Geschwindigkeit von 60 bis 80 kmh unterwegs seien. Er Sorge sich um die dort spielenden Kinder.

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.05.2012:**

Im Naherholungsgebiet Königshöhe soll eine Tempo-30 Zone eingerichtet werden. Die entsprechende Beschilderung ist durch Piktogramme sowie die Schilder „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ und „Anlieger frei“ zu ergänzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

Nach einer ausführlichen Diskussion über das Für und Wider von Bodenschwellen und ähnlichen Maßnahmen zur Verringerung der Geschwindigkeit von Fahrzeugen im Königshöher Weg schlägt die Bezirksbürgermeisterin vor, sich im kleineren Kreis unter Beteiligung der zuständigen Bezirksvertretung Elberfeld zu treffen, um weiter nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.05.2012:**

Die weitere Diskussion zum Thema „Möglichkeiten zur Verringerung der

Geschwindigkeit von Fahrzeugen im Königshöher Weg“ soll in einem kleineren Kreis unter Beteiligung der Verwaltung, Vertreter(n) der BVen Elberfeld und Elberfeld-West sowie den Anliegern geführt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme der SPD-Fraktion, 1 Enthaltung der FDP).

---

**3 Nutzung der ehemaligen Kantine auf dem Kugelfischergelände als Veranstaltungssaal**

**Berichterstattung: Ressort Bauen und Wohnen**

Herr Thomas teilt mit, dass der Vorbescheid, in dem zu der Frage Stellung genommen wurde, ob an dieser Stelle eine Veranstaltungsstätte für 200 Personen möglich sei, am 01.06.2011 erteilt wurde. Darüber hinaus gebe es keine weiteren Informationen.

---

**4 Überflutungsanalyse bei Starkregenereignissen (Beispiel Varresbeck, Otto-Hausmann-Ring)**

**Berichterstattung: WSW Energie & Wasser AG**

Herr Massing berichtet über die Maßnahmen bei Starkregenereignissen am Beispiel Varresbeck/Otto-Hausmann-Ring.

---

**5 Regenwasserbehandlung- Anschluss an den Entlastungssammler Wupper**

**Berichterstattung: WSW Energie & Wasser AG**

Herr Lauersdorf weist auf die ausliegende Broschüre hin, die sich mit dem Thema „Vorsorge bei Starkregen und Hochwasser in Wuppertal“ beschäftigt. Die weiteren Ausführungen zum Thema „Regenwasserbehandlung/Anschluss an den Entlastungssammler Wupper“ werden mithilfe eines anschaulichen Films verdeutlicht.

---

**6 Konzept zur städtebaulichen Steuerung von Spielhallen und Wettbüros in der Stadt Wuppertal**

**Vorlage: VO/0290/12**

Frau Lückeroth weist auf eine Voranfrage in der Auflistung der Informationen zu beantragten Bauvorhaben vom 04.05.2012 hin, wonach eine Nutzungsänderung in eine Spielhalle und Cafe beantragt werde (AZ 3708/12). Sie stelle die Frage an die Verwaltung, ob dieser Antrag mit dem vorliegenden Konzept vereinbar sei.

Herr Kasten versichert, dass er sich unter städtebaulichen Gesichtspunkten mit allen Bauanfragen beschäftige, so auch mit der Genannten.

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.05.2012:**

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen: (ungeändert beschlossen)

Das Konzept zur städtebaulichen Steuerung von Spielhallen und Wettbüros in der Stadt Wuppertal wird beschlossen. Zur Umsetzung des Konzepts sind bei Bedarf entsprechende Bebauungspläne zu erarbeiten und zur Rechtskraft zu führen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

- 
- 7**      **Veranstaltung Volksfest in Sonnborn am Stadion Zoo vom 15.06. - 18.06.2012**  
**- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung**  
**VO/0034/12 (Die Vorlage wurde bereits in der Sitzung am 14.03.2012 behandelt)**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.05.2012:

Die am 23.03.2012 zu VO/0034/12 gefasste Dringlichkeitsentscheidung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

- 
- 8**      **Anträge auf Gewährung freier Mittel**

- 
- 8.1**      **Haus der offenen Tür St. Bonifatius - Anschaffung einer Spülmaschine**  
**- Änderung des Beschlusses der BV Elberfeld-West vom 12.10.2011**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.05.2012:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West ist damit einverstanden, dass der in der Sitzung am 12.10.2011 für die Anschaffung einer Spülmaschine gewährte Betrag i. H. v. 1500 € für die Anschaffung von zwei Eigentumsschränken verwendet wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

- 
- 8.2**      **Tanzsportzentrum Grün-Gold Casino e.V. Wuppertal - Erneuerung eines Fensters in den Räumlichkeiten des Vereins**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.05.2012:

Der Antrag des Grün-Gold Casinos e.V. Wuppertal auf Gewährung eines Zuschusses für die Erneuerung eines Fensters in den Räumlichkeiten des Vereins wird **abgelehnt**.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**9 Aufstellen von Wetterschutz an Haltestellen in Uellendahl/Katernberg, Elberfeld-West und Elberfeld durch die WSW mobil GmbH  
Vorlage: VO/0128/12**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.05.2012:

Die bereits vom Ausschuss für Verkehr beschlossene Aufstellung der geplanten Wetterschutzstandorte wird befürwortet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**10 Berichte und Mitteilungen**

**10.1** Veranstaltungskalender – Stand 29.03.2012

**10.2** Überprüfung von Einzelbäumen – Standort Zur Waldesruh

**10.3** Beantwortung von Fragen der BV in der Sitzung am 14.03.2012 durch R 104

---

**11 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

Frau Lückerath weist noch einmal auf eine Voranfrage aus der Bauliste vom 04.05.2012 hin (Siehe Ausführungen zu TOP 6.)

Herr Stv. Jaschinsky stellt die Frage nach dem Sachstand zur Brandruine Sonnborner Straße.

Herr Dr. Hindrichs antwortet, dass das Haus an einen Bauunternehmer verkauft worden sei, der vermutlich noch mit der Planung über die weitere Nutzung beschäftigt sei.

Christa Kühme  
Bezirksbürgermeisterin

Gudrun Limberg  
Schriftführerin